

## **Bericht des TK-Chefs Delegiertenversammlung**

Vom 24. Mai 2014 im Restaurant Krone in Aarau

### **Werte Delegierte, lieber Vorstand**

Mit dem Ziel eine spannende Saison zu organisieren, habe ich ein weiteres Jahr als TK-Verantwortlicher in Angriff genommen. Ich glaube, im Grossen und Ganzen ist dies nicht schlecht gelungen, obwohl ich einiges Verbesserungspotenzial sehe. Ich möchte im folgenden Bericht Positives und Negatives meines Arbeitsbereichs kurz beleuchten. Ich hoffe dass das Negative auch euch zum Nachdenken bewegt.

### **Bevor ich aber auf diese Punkte eingehe, möchte ich kurz auf die SM des letzten Wochenendes zu sprechen kommen.**

Die Schweizermeisterschaften wurde dieses Jahr im Billard 88 organisiert. Wir fanden in Unterentfelden ein sehr motiviertes Veranstalter-Team vor. Das Spielmaterial wurde perfekt hergerichtet, und so konnten die Akteure vor ca. 20 bis 30 Zuschauern ihr Können zelebrieren. Für den gelungenen Event möchte ich ein herzliches Dankeschön an die Organisation, Referees und Spieler richten. Ich habe zwei tolle Tage, begleitet von spannenden Snooker-Matches erlebt. Ich möchte somit folgenden Spielern gratulieren....

**Tom Zimmermann vom Billard Club National Luzern zum Gesamtjahressieg. Dem Marcel Müller vom SC Indian zum SSC Finalturniersieg. Dem Stefan Schneider vom SC Indian zum Schweizermeistertitel in der Kategorie Herren und der Regula Hitz, auch vom SC Indian, zum Schweizermeistertitel in der Kategorie Damen**

### **Nun zu den Themen die mich beschäftigen...**

Positiv ist sicher, dass die Anzahl Lizenzen auf die vorletzte Saison 12/13 erhöht werden konnten und nun nicht bedeutend abgenommen hat. Somit konnten wir die Anzahl von fast 50 Lizenzen halten. Erfreulich ist auch, dass Spieler welche eine Lizenz gelöst hatten, konstant an Turnieren vertreten waren.

Als Negativ empfinde ich die Tatsache dass wir keinen bedeutenden Zulauf an Lizenzspielern verzeichnen.

## **Zu den QT's und Opens**

Positiv: Wir konnten mit dem neuen QT Modus, - sprich 2 Qualifikanten pro Gruppe - positive Stimmen gewinnen. Die Auslosung für den Sonntag ist zwar etwas komplizierter, und damit Fehleranfälliger geworden, jedoch macht dieser Aufwand Sinn wenn sich damit mehr Spieler angesprochen fühlen QTs zu spielen.

Mit viel Freude habe ich mit den Veranstaltern Open-Turniere geplant. So konnten mit Medelasports, Billard Club 90, Round Robin, Billard-88, SC Indian und SPC Brunnmatt 8 tolle Open-Turniere durchgeführt werden.

## **Zum Swiss Snooker Cup**

Mit viel Motivation habe ich vor 2 Jahren in Zusammenarbeit mit Vorstand und den Organisatoren den Swiss Snooker Cup ins Leben gerufen. Ziel und Zweck war es, dass „Regionale Snooker Spielen“ unter der Woche zur fördern und so mehr Lizenzierte zu gewinnen.

Wir konnten die Durchschnittliche Anzahl Spieler von der letzten Saison erhöhen, und das obwohl wir die Anzahl Turniere verdoppelt haben. Wir verzeichneten auf 24 Turniere, 289 Teilnahmen, was ein Durchschnitt von mehr als 13 Spieler ergibt. Diese Zahlen übertrafen schliesslich alle Erwartungen.

Negativ... Es lief für das Schlussturnier und für die Wertung nicht alles so wie es sollte. Jedoch waren wir von der positiven Teilnehmerzahl auch überrascht, und als wir das Reglement schrieben, wussten wir noch nicht wo die Reise genau hingeht.

Wir konnten nun Erfahrungen sammeln und ich sehe folgenden Handlungsbedarf:

1. Es muss eine bestimmte Anzahl von Turnieren gespielt werden damit man in die Wertung kommt und für das Finalturnier zugelassen wird.
2. Das Finalturnier muss bei Saisonbeginn geplant, und der Modus bekannt sein.
3. Der Termin für das Finalturnier muss vor dem Stichtag stattfinden.

Wir haben das SSC-Reglement überarbeitet und der Turnierkalender für nächste Saison ist in Planung.

## **Wohin soll es nun gehen?**

Mein Ziel ist es, die Anzahl Lizenzen zu erhöhen.

Ich möchte dies erreichen mit den folgenden Mittel:

- Einem besseren QT-Modus
- Anzahl Open-Turniere stabil halten
- SSC verbessern, welcher Regional Anreiz zum Snooker spielen geben soll
- Snooker anhand Presseberichte an die Öffentlichkeit tragen
- Turnierleiterwesen verbessern.
- Centers und Clubs aus weiteren Regionen dazu gewinnen

**Bevor ich zum Abschluss komme, möchte ich kurz auf ein schwieriges Thema eingehen welche auch die TK viele Stunden beschäftigt hat.**

Wie allen bekannt ist, musste der Basel-Snooker-Club für die Öffentlichkeit schliessen. Auf Einzelheiten kann ich von TK Seite nicht eingehen. Wir haben aber mit Herrn Stefan Bloch einen Verantwortlichen aus Basel hier. Evtl. wird er noch Auskunft erteilen. Ich möchte hier aber betonen dass wir unser Möglichstes getan haben, um den Verantwortlichen Hand zu bieten. Wir haben deswegen viele Termine verschoben bis die Grenze des Erträglichen überschritten war. Den fehlenden Turnierort zu kompensieren, war eine grosse Herausforderung. Ich möchte mich besonders bedanken beim Snooker Center Menzi in Zürich welcher immer für Ersatz gesorgt hat.

Ich hoffe dass die Verantwortlichen in Basel eine Lösung für die Zukunft finden. Es wäre schade wenn wir den Club verlieren. Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Somit möchte ich mich bedanken bei allen Center- und Clubverantwortlichen, sowie Spielern für Ihr Engagement. Ich hoffe dass wir weiterhin mit euch rechnen können und dass Ihr euch mindestens Gedanken macht um die hier negativ erwähnten Punkte.

Auch ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen welche sich mit unermüdlichem Einsatz engagieren um den Snookersport voran zu bringen. Gerade in einem Gremium wo mehrere Posten nicht besetzt sind, braucht dies immer wieder Zusatzleistungen. Ich hoffe dass wir für die Zukunft weitere Vorstandsmitglieder gewinnen können.

**Ich schliesse meinen Bericht, und stelle mich für ein weiteres Jahr, für das TK-Amt zur Verfügung.**

Pascal Nydegger - TK Swiss Snooker